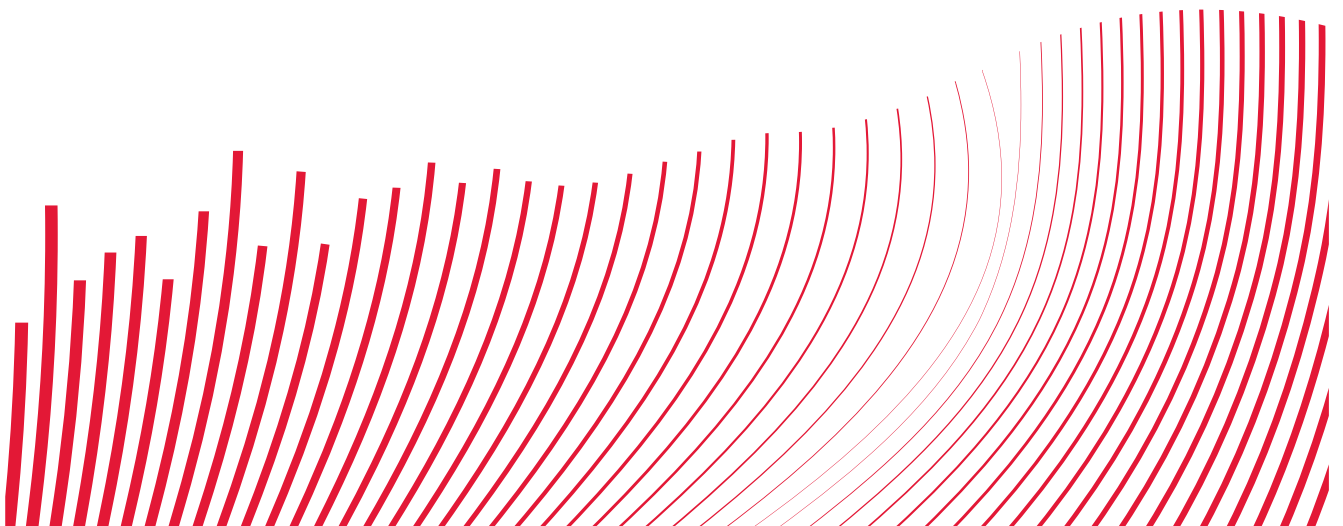




STADT
ZOFINGEN

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Jahresbericht
und
Jahresrechnung 2012



Inhaltsverzeichnis

ERSTER TEIL

Jahresbericht

ALLGEMEINER ÜBERBLICK	5
0 ALLGEMEINES	9
0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	9
0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen	9
0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss	9
0.4 Ortsbürgerwein	10
1 PERSONELLES	11
1.1 Stellenplan und Personalstatistik	11
1.2 Kommissionen	11
2 BAUWESEN	12
2.1 Baulicher Unterhalt durch Dritte	12
2.2 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	12
3 FORSTWESEN	12
3.1 Forstbetrieb Region Zofingen	12
3.2 Betriebskapital	14
4 STADTBIBLIOTHEK UND STADTARCHIV	14
4.1 Allgemeines	14
4.2 Historischer Buchbestand	14
4.3 Betriebsbeiträge, Einnahmen und Unterstützungen	15
5 MUSEUM	15
5.1 Allgemeines	15
5.2 Historische und naturhistorische Abteilung	15

ZWEITER TEIL

Verwaltungs- und Bestandesrechnung mit Anhang

Begründung der wesentlichsten Abweichungen zum Voranschlag	19
Laufende Rechnung	22
Artengliederung	26
Bestandesrechnung	29
Anhang zur Bestandesrechnung	33
Liegenschaften des Finanzvermögens	34
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	36
Bericht des Ortsbürgerausschusses	41
Anträge	43

ORTSBÜRGERGEMEINDE

Jahresbericht

Allgemeiner Überblick

Der Stadtrat informiert Sie im ersten Teil des Jahresberichts über die Tätigkeit der Behörden, Verwaltungen und Betriebe der Ortsbürgergemeinde im Jahr 2012. Der zweite Teil enthält die Verwaltungs- und Bestandesrechnung mit Anhang.

Nachstehend erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten im Berichtsjahr.

I

Als Nachfolger des auf Mitte 2012 zurückgetretenen Brendan Schumacher, Mitglied des Ortsbürgerrausschusses, wurde **Peter Righi** auf Empfehlung des Ortsbürgerrausschusses und des Stadtrats von der Ortsbürgergemeindeversammlung am 22. Juni in geheimer Wahl gewählt. Peter Righi gehörte dem Ortsbürgerrausschuss bereits von 2002 bis 2009 an.

II

Zustandsanalyse der Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. Juni informierte Stadtammann Hans-Ruedi Hottiger in einem Zwischenbericht über das Projekt „Zustandsanalyse der Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde“. Diese soll die Grundlage für weitere Entscheidungen zur Strategie der Ortsbürgergemeinde bilden. Das Ziel ist, dass das Liegenschaftskonzept bis 2013 ausgearbeitet ist und konkrete Vorschläge vorliegen, in welche Liegenschaften wie viel Geld investiert werden soll und welche Liegenschaften veräussert werden sollen.

Die Ortsbürgergemeinde besitzt insgesamt 17 Liegenschaften mit einem Gebäudeversicherungswert von rund 23 Mio. Franken; davon sind 14 Liegenschaften mit einem Gebäudeversicherungswert von 22 Mio. wesentlich. Die bisherige Zustandsanalyse hat ergeben, dass das Liegenschaftsportfolio der Ortsbürgergemeinde einen recht hohen Instandsetzungsbedarf aufweist. Rund die Hälfte der Liegenschaften liegt unter dem gesetzlichen Zielwert. Dies bedeutet, dass in den kommenden Jahren mit hohen Instandstellungskosten zu rechnen ist.

Finanzielle Zukunft der Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgergemeindeversammlung überwies am 28. November 2010 einen Antrag von Marcel Thüler betreffend finanzielle Zukunft der Ortsbürgergemeinde. In der Folge wurde eine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Christoph Mauch gebildet, die zuhanden des Stadtrats bzw. der Ortsbürgergemeindeversammlung die entsprechenden Grundlagen erarbeiten soll. Die Arbeitsgruppe hat sich in der Zwischenzeit zu zwei intensiven, zweistündigen Sitzungen getroffen. In einer weiteren Sitzung – an welcher auch eine Delegation des Stadtrats teilnahm – hat sich die Arbeitsgruppe zudem von den entsprechenden Fachleuten über die Zustandsanalyse der Liegenschaften informieren lassen. Die Arbeitsgruppe hat diese Informationen zusammen mit den eigenen Überlegungen in ihre

weiteren Abklärungen einfließen lassen und als Erstes eine Prioritätenliste der Immobilien erstellt. Daraus soll anschliessend die Portfolio-Strategie erarbeitet werden. Im Weiteren soll die mit der Ausarbeitung der Zustandsanalyse der Liegenschaften der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde beauftragte Firma auch für die weiteren Beratungen beigezogen werden.

Für die Erarbeitung einer Zukunftsstrategie durch die Arbeitsgruppe müssen auch gewisse finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Dies für den Beizug externer Unterstützung (Berater aus dem Immobilien- und Finanzsektor), Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe und die zusätzlichen Aufwendungen der Fachleute aus der Verwaltung. Da die Wintergemeindeversammlung 2011 die Streichung des Betrages von CHF 50'000 für den Leitbild-Prozess beschlossen hatte, musste der Stadtrat in der Zwischenzeit für diese Aufwendungen einen Nachtragskredit von CHF 30'000 zugunsten des Voranschlags 2012 bewilligen.

Umbau des Pächterhofs „Hinteres Riedtal“

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November lehnte den vom Stadtrat beantragten Verpflichtungskredit von CHF 160'000 für den Umbau des ehemaligen Schweinezuchtstalles im Pächterhof „Hinteres Riedtal“ mit 10 zu 80 Stimmen deutlich ab. Nach Auffassung sowohl des Präsidenten des Ortsbürgerrats als auch des Präsidenten der Arbeitsgruppe „Ortsbürger 2012“ ist der Zeitpunkt des stadträtlichen Antrages falsch gewählt. Bevor nicht die Strategie für die Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde ausgearbeitet ist, sollte nicht in einzelne Liegenschaften investiert werden.

Voranschlag 2013

Der Voranschlag 2013 der Ortsbürgergemeinde wurde von der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November grossmehrheitlich angenommen.

III

Laufende Rechnung		Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Abweichung
Nettoertrag				
Kapital- und Liegenschaftsdienst	+	365'597.92	460'870.00	- 95'272.08
Buchverlust (Auszonung Parzelle 105)	-	558'600.00	0.00	- 558'600.00
Buchgewinn (Verkauf Parzelle 4555)	+	611'609.80	0.00	+ 611'609.80
Total Nettoertrag	=	418'607.72	460'870.00	- 42'262.28
Nettoaufwand				
Ortsbürgerverwaltung	-	204'186.79	275'000.00	- 70'813.21
Museum	-	47'793.80	32'700.00	+ 15'093.80
Bibliothek	-	55'636.85	40'000.00	+ 15'636.85
Spenden-, Legaten-, Stipendienfonds		0.00	0.00	0.00
Total Nettoaufwand	=	307'617.44	347'700.00	- 40'082.56
Ergebnis				
Total Nettoertrag	+	418'607.72	460'870.00	- 42'262.28
Total Nettoaufwand	-	307'617.44	347'700.00	- 40'082.56
Ertragsüberschuss	=	110'990.28	113'170.00	- 2'179.72

Die Rechnung 2012 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 110'990, gegenüber budgetierten CHF 113'170. Das Ergebnis ist somit um CHF 2'180 schlechter ausgefallen als veranschlagt. Nebst den deutlich geringeren Finanzerträgen wegen der Rückzahlung des Darlehens durch die Einwohnergemeinde im Dezember 2011 beeinflussten auch ein Buchgewinn und ein Buchverlust das Ergebnis entscheidend. Wegen der Rückzonung der Parzelle 105 (Bottenwilerstrasse) aus der Wohn- in die Landwirtschaftszone hat sich der materielle Wert dieses Grundstücks deutlich verringert. Es resultiert ein Buchverlust von CHF 558'600. Demgegenüber konnte mit dem Verkauf der Parzelle 4555 in Oftringen ein Buchgewinn von CHF 611'610 erzielt werden. Ohne diese beiden ausserordentlichen Faktoren hätte die Rechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 57'980 abgeschlossen.

Bestandesrechnung 2012

Bewertung des Aktien- und Anlagefondsbestandes

	31.12.2011	31.12.2012	Veränderung
Buchwert	225'245.00	225'245.00	0.00
Kurswert	369'924.00	411'970.00	+ 42'046.00
Bewertungsreserve	144'679.00	186'725.00	+ 42'046.00
Buchwert: Kurswert in %	60.9 %	54.7 %	+ 6,2 %

Die Bewertungsreserve ist erstmals seit 2009 wegen den Entwicklungen an den Börsen wieder um CHF 42'046 angestiegen. Zur Verbesserung der Transparenz wird auf Empfehlung der externen Revisionsstelle in der Bestandesrechnung erstmals der effektive Kurswert per 31.12.2012 ausgewiesen. Um den Bewertungsvorschriften Rechnung zu tragen, wird neu eine Reserve für künftige Wertschwankungen ebenfalls in der Bilanz unter Konto 2009.02 ausgewiesen. Diese neue Verbuchungspraxis dient lediglich der Transparenzsteigerung, sie ist erfolgsneutral.

Bei einem sofortigen Verkauf des gesamten Wertschriftenbestandes würde ein Buchgewinn von CHF 186'725 (exkl. Kursschwankungen ab 1. Januar 2013) entstehen.

Finanzierungsausweis

Konto	Bezeichnung	Verwendung	Herkunft
100	Flüssige Mittel		3'992'314.03
101	Guthaben	4'583'571.76	
1020	Wertschriften	186'725.00	
1022	Darlehen		594'939.00
1025	Vorräte		6'292.70
2001	Depotgelder	20'294.45	
2035	Zuwendungen		86'725.00
2040	Rückstellungen	51'669.80	
205	Transitorische Passiven		51'000.00
		4'842'261.01	4'731'270.73
Betriebserfolg laufende Rechnung			110'990.28
Total		4'842'261.01	4'842'261.01

Nach der Rückzahlung des Darlehens durch die Einwohnergemeinde im Dezember 2011 wurde im März 2012 mit einem Teil der Liquidität eine Festgeldanlage in der Höhe von CHF 4 Mio. abge-

geschlossen. Die angebotenen Zinsen von 0,65 % p.a. sind im jetzigen Marktumfeld sehr attraktiv. Diese Festgeldanlage ist auf ein Jahr befristet, kann jedoch zu denselben Bedingungen um ein Jahr bis März 2014 verlängert werden. Die restliche Liquidität ist auf einem OERK-Konto angelegt, welches mit 0,25 % verzinst wurde. Längerfristige Anlagen sind wegen des laufenden Strategiefindungsprozesses nicht abgeschlossen worden, um die notwendigen Mittel für allfällige Investitionen verfügbar zu halten.

Weil die Finanzinstitute aktuell wesentlich tiefere Zinsen bezahlen, als dies die Einwohnergemeinde für das abgelöste Darlehen tat, ist seit 1. Dezember 2011 ein deutlicher Rückgang bei den Zinsströmen zu verzeichnen.

Der Waldtraut Hunziker Stipendienfonds wurde bisher unter Konto 2033.06 separat geführt. Gemäss letztwilliger Verfügung der Legatsgeberin ist das Vermächtnis mit dem Vermerk "... an Stipendienfonds der Ortsbürgergemeinde Zofingen im Gedenken an meinen verstorbenen Mann" belegt. Die Führung eines separaten Fonds für dieses Vermächtnis ist nicht notwendig. Der Fondsbestand wurde per 31. Dezember 2012 in den Stipendienfonds eingelegt.

Der Ertragsüberschuss von CHF 110'990.28 wurde ins Eigenkapital eingelegt, welches per 31. Dezember 2012 einen Bestand von CHF 11'061'508.19 (Vorjahr: CHF 10'950'517.91) aufweist.

Verfügbare Mittel

Die verfügbaren Mittel berechnen sich aus der Differenz des Eigenkapitals und dem Buchwert der Liegenschaften des Finanzvermögens. Es handelt sich also um eine rechnerische Grösse.

	31.12.2011	31.12.2012	Veränderung
Eigenkapital	10'950'517.91	11'061'508.19	+ 110'990.28
Liegenschaften Finanzvermögen	-6'199'734.95	-5'604'536.00	+ 595'198.95
verfügbare Mittel	4'750'782.96	5'456'972.19	+ 706'189.23

0 Allgemeines

0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

		Zuwachs	Abgang
Zuzüge	Ortsbürger/-innen	15	
Wegzüge	Ortsbürger/-innen		46
Geburten	Ortsbürger/-innen	2	
Todesfälle	Ortsbürger/-innen		27
Einbürgerungen	Erleichterte Einbürgerung	1	
	Einbürgerung ehrenhalber	0	
	Ordentliche Einbürgerung	0	
Umwandlungen	Erwerb durch Heirat	4	
Total		22	73

Die Zahl der in Zofingen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger betrug Ende Jahr 1'433 (1'484), davon 12 (13) Ehrenbürger.

0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen

22. Juni 2012

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. November 2011
2. Ortsbürgerausschuss – Ersatzwahl
3. Passation von Jahresbericht und Jahresrechnung 2011
4. Zwischenberichte
5. Verschiedenes und Umfrage

22. November 2012

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. Juni 2012
2. Pächterhof Hinteres Riedtal – Bewilligung eines Verpflichtungskredites für den Umbau des ehemaligen Schweinezuchtstalles
3. Voranschlag 2013 mit Finanz- und Investitionsplan 2013 – 2017
4. Verschiedenes und Umfrage

0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss

Der Ortsbürgerausschuss bereitete an 4 Sitzungen die Geschäfte mit dem Stadtrat unter sich vor und nahm an weiteren 3 Sitzungen mit der Delegation des Stadtrates bzw. mit der externen Revisionsstelle teil. Zudem arbeiten drei Ausschuss-Mitglieder in der Arbeitsgruppe „Ortsbürger 2012“ mit.

Im Rahmen der Überprüfung seiner Ressorts hat der Stadtrat Anfang 2012 beschlossen, das Ressort „Ortsbürgergemeinde“, welches bisher in der alleinigen Verantwortung des Stadtammanns lag, neu wie folgt aufzuteilen:

Finanzen
Verwaltung, Wald, Liegenschaften usw.

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann
Käthi Hagmann, Stadträtin

0.4 Ortsbürgerwein

Weisswein (Domaine Prieuré AOC)	2011	2012
Am 1. Januar lagen im Keller	1'737	996
Ankauf	6'588	7'500
Es wurden verbraucht:		
Silvesterwein		
Einwohnergemeinde	3'929	4'157
StWZ Energie AG (Pensionierte)	78	72
Ortsbürgergemeinde	258	210
Forstbetrieb	72	72
Zwischentotal	4'337	4'511
Ehrenspenden		
75-Jährige	72	84
80-Jährige	129	151
90-Jährige	62	35
95-Jährige und ältere	9	18
Zwischentotal	272	288
Anlässe		
Rathaus, Diverses	1'619	1'456
Kinderfest	102	117
Ortsbürgergemeinde	86	145
Zwischentotal	1'807	1'718
Verkauf an Ortsbürger	877	835
Verkauf an Diverse	36	96
Zwischentotal	913	931
Total Verbrauch	7'329	7'448
Vorrat am 31. Dezember	996	1'048

Rotwein (Château d'Allaman)	2011	2012
Am 1. Januar lagen im Keller	1'819	2'022
Ankauf	1'500	810
Es wurden verbraucht:		
Ehrenspenden		
75-Jährige	168	174
80-Jährige	261	260
90-Jährige	103	113
95-Jährige und ältere	15	36
Zwischentotal	547	583
Anlässe		
Rathaus, Geschenke, Diverses	438	544

Rotwein (Château d'Allaman)	2011	2012
Kinderfest	300	240
Ortsbürgergemeinde	12	12
Zwischentotal	750	796
Total Verbrauch	1'297	1'379
Vorrat am 31. Dezember	2'022	1'453

Gesamthaft lagerten am 31. Dezember 2012 im Rathauskeller 2'501 Flaschen, davon 1'048 Weiss- und 1'453 Rotwein.

Vom Schaumwein wurden im Jahr 2012 91 Flaschen verbraucht (Vorjahr 148 Flaschen). Im Rathauskeller liegen noch 224 Flaschen. Es erfolgt keine Verrechnung, da der Schaumwein direkt durch die Einwohnergemeinde bezahlt wurde. Im Rechnungsjahr wurden 300 Flaschen an Lager genommen.

1 Personelles

1.1 Stellenplan und Personalstatistik

- Konservator Naturhistorische Abteilung Museum (im Nebenamt)
- Konservator Historische Abteilung Museum (im Nebenamt)

Das Rechnungswesen der Ortsbürgergemeinde wird vom Bereich Finanzen und Controlling der Einwohnergemeinde geführt, währenddem die übrigen Aufgaben (Führung der Ortsbürgergemeinde, Pächterhof Riedtal) vom Betriebsleiter Forstbetrieb Region Zofingen, von der Stadtkanzlei, von der Fachstelle Natur und Landschaft, von der Bauverwaltung sowie vom Werkhof wahrgenommen werden.

1.2 Kommissionen

1.2.1 Spenden- und Legatenkommission

Statutengemäss fanden sich die Mitglieder der Spenden- und Legatenkommission im Juni und im November zusammen, um die zahlreich eingegangenen Unterstützungsanträge sorgfältig zu prüfen. Es wurden insgesamt 65 Unterstützungsanträge über total CHF 50'542 gutgeheissen und vergütet. Die eingehenden Gesuche wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Soziales der Stadtverwaltung Zofingen behandelt.

Da die Verzinsung der Fondsbestände ab dem Jahr 2012 den Marktbedingungen angepasst wurde und somit wesentlich tiefer ausfällt als bisher, reduzieren sich künftig auch die für Unterstützungsbeiträge verfügbaren Mittel deutlich. Eine Anpassung der Vergabepaxis wird daher leider nicht zu vermeiden sein.

1.2.2 Stipendienkommission

In diesem Jahr sind insgesamt acht Gesuche eingegangen. Ein Bittsteller erfüllte die Bedingung „Ortsbürgerrecht“ nicht. Die Kommissionsmitglieder haben die eingereichten Gesuche und die beigelegten Unterlagen gründlich studiert und insgesamt CHF 5'200 an die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller ausbezahlt.

2 Bauwesen

2.1 Allgemeines

Gemäss Zustandsanalyse weisen zahlreiche Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde einen hohen Unterhalts- bzw. Sanierungsbedarf auf. Dementsprechend sind auch die Energiekosten dieser Liegenschaften vergleichsweise hoch. Um die Energiekosten nachhaltig senken zu können, sind deshalb in nächster Zeit grössere Investitionen in den Unterhalt bzw. die Sanierung dieser Liegenschaften erforderlich.

2.2 Baulicher Unterhalt durch Dritte

Neben den üblichen Unterhaltsarbeiten wurden folgende Instandsetzungen bei den Liegenschaften vorgenommen:

2.2.1 Rathaus

Die Bürgerhalle und das Abstimmungslokal sowie deren Aussentüren wurden in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege neu gestrichen. Die Kosten für die Malerarbeiten betrugen CHF 12'530.90. Die kantonale Denkmalpflege subventionierte diese Arbeiten mit CHF 1'700.

2.2.2 Pulverturm

Bei den beiden exponierten Sandsteinfassaden wurde nach der Reinigung der Bossenquader der Algenschutz erneuert. Die entsprechenden Kosten belaufen sich auf rund CHF 3'800. Der von der kantonalen Denkmalpflege in Aussicht gestellte Subventionsbeitrag beläuft sich auf rund CHF 800.

2.3 Unterhalt der Gebäude und Anlagen

2.3.1 Pächterhof Hinteres Riedtal

Im Jahr 2011 wurde durch den Kanton Aargau die Wasserqualität im Riedtalbach gemessen. Dabei wurden Fäkalstoffe im Wasser gefunden. Nach langen, sehr aufwendigen Abklärungen und Kontrolle aller Leitungen, wurde im Bereich des Pächterhofs Hinteres Riedtal eine Entwässerungsrinne entdeckt, welche direkt in die Bachleitung eingeleitet wurde. Im Jahr 2012 wurde dieser Missstand unter der Leitung der Bauverwaltung bereinigt.

3 Forstwesen

3.1 Forstbetrieb Region Zofingen

3.1.1 Verwaltungsrechnung

Die Forstrechnung 2012 (Verwaltungsrechnung) weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'096'215.71 (Vorjahr: CHF 439'424) auf. Der Voranschlag 2012 wurde kurz vor dem Gewittersturm vom 13. Juli 2011 fertig gestellt. Die Berücksichtigung der gravierenden Folgen des Gewittersturms im Voranschlag war aus zeitlichen und methodischen Gründen nicht mehr möglich. Der Voranschlag wurde in der Folge am 17. August 2011 vom Vorstand im Bewusstsein genehmigt, dass er auf nicht mehr zutreffenden Rahmenbedingungen beruht und deshalb bei verschiedenen

zentralen Konti unrealistische Werte ausweist. Der Voranschlag rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 125'900. Das Ergebnis ist somit um CHF 1'222'115.71 besser als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird dem Betriebskapital (Forstreserve) gutgeschrieben.

		Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Abweichung
Holzerlös	+	2'884'154.64	1'260'000.00	+ 1'624'154.64
Nettoaufwand	-	1'787'938.93	1'385'900.00	- 402'038.93
Betriebsüberschuss	=	+ 1'096'215.71	- 125'900.00	+ 1'222'115.71

Für den markant besseren Rechnungsabschluss können folgende Gründe genannt werden:

- Dem Voranschlag lag ein Verkaufsvolumen von 13'700 m³ mit einem Durchschnittserlös von CHF 92.63 pro m³ zu Grunde. Der Gewittersturm führte zu einer Verkaufsmenge von 33'413 m³ mit einem Durchschnittserlös von CHF 87.55 pro m³. Im Vorjahr lag der Durchschnittserlös um CHF 16.83 pro m³ höher bei CHF 104.38 pro m³. Diese markante Einbusse von rund 16 % ist auf den starken Schweizer Franken sowie auf sturmbedingte Qualitätseinbussen mit entsprechenden Sortimentsverschiebungen zurückzuführen. Der Grund für die insgesamt gute Situation bei den Gesamterlösen liegt somit ausschliesslich bei den Mehrnutzungen. Sie vermag die schwierige Lage auf dem Holzmarkt nicht darzustellen. Dies trifft namentlich auch für die Situation auf dem Markt für Buchen-Rundholz zu, welcher faktisch zusammengebrochen ist.
- Die sturmbedingten Mehrnutzungen mit den daraus resultierenden Erlösen konnten das Rechnungsergebnis nur deshalb so signifikant beeinflussen, weil der Betrieb heute über sehr schlanke und leistungsfähige Strukturen verfügt, welche auf eine nachhaltige Grundaustattung ausgelegt sind und die Abdeckung der Arbeitsspitzen durch spezialisierte Unternehmer zulässt. Diese flexiblen Strukturen ermöglichten bei der Aufarbeitung der Sturmschäden die Wahl der effizientesten und örtlich für Personal und Wald schonendsten Arbeitsverfahren. Durch diese Massnahmen konnten die Holzerntekosten nochmals deutlich gesenkt werden. Das gute Rechnungsergebnis ist damit nicht nur eine Frage einer markanten Mehrnutzung. Es ist namentlich auch das Ergebnis der Betriebsstrukturen, welche über viele Jahre, getragen von weitsichtigen Entscheiden des Vorstandes, sozialverträglich, aber konsequent umgebaut wurden.
- Bei mehreren Konti leisteten Einsparungen und Mehrerträge weitere Beiträge an das gute Rechnungsergebnis.

Das Sturmereignis hatte im Gegenzug auch höhere Aufwände zur Folge:

- Die grossen Mengen an Zwangsnutzungsholz erforderten den Einkauf von zusätzlichen Unternehmerleistungen im Betrage von rund CHF 384'000. Zudem entstand durch den anspruchsvollen und intensiven Einsatz an den Forstfahrzeugen zusätzlicher Unterhalts- und Reparaturbedarf im Umfang von rund CHF 43'000. Der Vorstand bewilligte dafür entsprechende Nachtragskredite.
- Als Grundlage für die Erarbeitung von Projekten, welche Voraussetzung für die Auslösung von Bundes- und Kantonsbeiträgen an die Wiederherstellungsmassnahmen bilden, liess der Betrieb die geschädigten Flächen durch ein spezialisiertes Büro kartieren sowie die Bestandskarte nachführen und digitalisieren. Der Vorstand bewilligte dafür einen Nachtragskredit von rund CHF 37'000.

3.2 Betriebskapital

Der Sollbestand der Forstreserve (Betriebskapital) entspricht dem durchschnittlichen Holzerlös der letzten 5 Jahre.

Holzverkäufe in den letzten 5 Jahren		
2008	1'401'902.81	
2009	1'396'422.32	
2010	1'381'183.85	
2011	1'824'596.42	
2012	2'925'291.01	
Total Verkäufe	8'929'396.41	
Sollbestand = Durchschnitt der letzten 5 Jahre	1'785'879.28	100.0 %
Bestand der Forstreserve am 1. Januar 2012	2'710'903.63	151.8 %
+ Ertragsüberschuss 2012	1'096'215.71	
Bestand Forstreserve am 31. Dezember 2012	3'807'119.34	213.2 %

Die Forstreserve (Betriebskapital) weist per Ende 2012 einen Stand von CHF 3'807'119.34 auf und liegt somit CHF 2'021'240.06 über dem Sollbestand. Der doppelte Sollbestand beläuft sich auf CHF 3'571'758.56. Ohne kantonale Bewilligung frei verfügbar wären somit lediglich CHF 235'360.78. Der namhafte Bestand des Betriebskapitals wird zudem stark relativiert durch die möglichen, im mittelfristigen Finanzplan des Forstbetriebes ausgewiesenen Verbindlichkeiten (Ausfinanzierung und Beitrag an Wertschwankungsreserve Pensionskasse, Investitionen) sowie durch die finanziellen Folgen des Gewittersturms.

Es wird auf den separaten Geschäftsbericht 2012 des Forstbetriebes Region Zofingen verwiesen, welcher zusammen mit den Akten für die Ortsbürgergemeindeversammlung ab Anfang Juni 2013 auf der Stadtkanzlei aufliegt.

4 Stadtbibliothek und Stadtarchiv

4.1 Allgemeines

Die Stadtbibliothek hat 2012 mit winmedio.net eine neue Software für Katalog und Ausleihe installiert, was eine grössere Daten- und Systemmigration bedingte. Für Kunden und Team steht nun ein modernes Arbeitsinstrument zur Verfügung. Die Ausleihe war 2012 erstmals rückläufig im Bereich Nonbooks, bewegt sich aber immer noch auf einem sehr hohen Niveau (vergleichbar mit 2009). 62 Veranstaltungen oder Führungen fanden statt. Gäste der Veranstaltungsreihe „Begegnung mit...“ waren der Unicef-Botschafter Kurt Aeschbacher, die Essayistin und Krimiautorin Cora Stephan/ Anne Chaplet sowie der Zofinger Schriftsteller Ernst Halter.

4.2 Historischer Buchbestand

Der historische Buchbestand stand im Zentrum einer Spezialführung zum Welttag des Buches. Auch bei anderen Gelegenheiten wurden historische Werke Erwachsenen und Kindern präsentiert. Weitere Bände der illustrierten *Galérie agréable du monde* konnten restauriert werden. Die Stadtbibliothek wird auch immer wieder für Beratungen zum Thema „Altes Buch“ angefragt. Der Kantischüler

Amando Ammann hat sich im Rahmen einer schriftlichen Arbeit intensiv mit Vesals *De Humani corporis fabricalibri septem* befasst.

4.3 Betriebsbeiträge, Einnahmen und Unterstützungen

	Betrag
Einnahmen aus Gebühren	
Abonnemente und Gebühren	175'109
Unterstützungen	
Ortsbürgergemeinde Zofingen (inkl. Straehl-Imhoof-Fonds)	60'000
Gemeinde- und Kantonsbeiträge	11'300
Freunde und Gönner der Stadtbibliothek	24'025
Betriebsbeiträge	
Beitrag der Einwohnergemeinde Zofingen	513'870
Total	784'304

5 Museum

5.1 Allgemeines

Auch das Jahr 2012 reiht sich erfolgreich in die vergangenen Berichtsjahre ein. In beiden Abteilungen wurde dem Besucher mit Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Führungen interessante Abwechslung geboten. Der internationale Museumstag und der vorweihnächtliche Museumswettbewerb für die jüngsten Besucher zählen zu den beliebtesten Veranstaltungen. Sie sollen auch weiterhin ihren angestammten Platz im Jahresprogramm des Museums haben. Auch im Berichtsjahr konnten andere Museen mit Leihgaben bedient werden. Neu- und Umgestaltungen in den Dauerausstellungen machen das Museum für die Besucher immer wieder attraktiv.

5.1.1 Besucherzahlen

Die Ausstellungen, Veranstaltungen und Filmvorführungen aus dem Scholl-Archiv haben im Berichtsjahr wiederum mehr als 3'000 Besucherinnen und Besucher ins Museum geführt. Im Sommer war durch die täglichen Fernsehübertragungen der Fussball-Europameisterschaft und der olympischen Spiele ein merkliches Nachlassen der Gästezahl zu bemerken.

5.1.2 Museumskommission

In vier Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte und Begebenheiten diskutiert und behandelt.

5.2 Historische und naturhistorische Abteilung

In der naturhistorischen Abteilung konnten folgende Schenkungen entgegengenommen werden:

- von Anita Moor, Zofingen: drei Bundesordner mit „Medien-Textsammlung Zoologie“
- von Ulrich Lienhard, Brittnau: drei Präparate aus der Zoologie, ein Uhu, ein Brittnauer Storch, und ein Biber, zwölf Bände „Grizmeks Tierleben“ sowie unzählige Fachbücher aus seiner privaten Bibliothek
- von Pia Graber, Zofingen: Fossilien, Stein und Mineraliensammlung

In der historischen Abteilung fanden verschiedene Kleinobjekte ihre neue Heimat. Besonders zu erwähnen sind:

- Fahnen und Archivbücher des aufgelösten Wehrvereines Zofingen
- Essighafen aus dem ehemaligen „Alhambra“ (Bahnhofwirtschaft), Schenkung von Hedy Iseli, Zofingen
- 2 Bilder von Elisabeth Hostettler, 1 Gemälde von Walter Schauenberg, 1 Gemälde Othmar Döbeli
- Diverse Objekte, Pläne, Gegenstände und Fotos aus dem Nachlass der Klosterbrauerei Zofingen und der Familie Senn; Schenkung von Sabine Senn, Zürich
- Interessante 16mm-Filme aus dem Besitz der Familie Lang (Lang Garn, Reiden)

5.2.1 Aktivitäten und Sonderausstellungen

Pro Natura hat für das Jahr 2012 die Fledermaus „Braunes Langohr“ zum Tier des Jahres ernannt. Die naturhistorische Abteilung besitzt eine Anzahl dieser Tierpräparate. Diese wurden in einer Sonderausstellung und mit einem Artikel im ZT dem Publikum näher gebracht. Mit den Büchern von Ulrich Lienhard wurde im Foyer im 2. Stock für die Besucher eine kleine Bibliothek eingerichtet. Im Mai 2012 erfolgten ein Besuch der 3. und 4. Klässler der Schule Sisseln BL, sowie im Juni ein Besuch des Kindergarten Altachen. Urs Siegrist unterstützte bei Klassenzusammenkunft und Führungen in der historischen Abteilung.

Die Jubiläumsausstellung zur „Schweizer Illustrierten Zeitung“ wurde im März erfolgreich abgeschlossen. Im April fand sich eine beachtliche Gästeschar zur Vernissage der Sonderausstellung „100 Jahre regionales Postauto“ im Museum ein. Die attraktive Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Buchautor Markus Hoffmann, Vordemwald und Markus Zinniker (Tschannen AG, Zofingen) konzipiert und durchgeführt. Dank eines namhaften Sponsoringbeitrages der Tschannen AG konnten die Kosten der Ausstellung praktisch vollständig gedeckt werden.

Verschiedenste Besuchergruppen durften zu Führungen durch die Abteilung begrüsst werden: ASTRA-Planungsgruppe, Grossratsfraktion FDP, InnerWheel Club, Aargau, Zofingia Zürich, Ringier-Gäste aus Deutschland, Geburtstag Frau Aggeler, Zofingen, ZSV-Sommerfest, Ehrenmitglieder TVZ, Seniorentag Stadtschützen, usw. Filmvorführungen wurden im Museum und auswärts über 40 durchgeführt.

5.2.2 Weitere Aktivitäten

Der Internationale Museumstag hat wieder viele Besucher in das Zofinger Museum gelockt. Leider blieb aus unerfindlichen Gründen die nationale Anmeldung für die breitere Werbung unbeachtet. Der vorweihnächtliche Kinderwettbewerb hat bei einem breiten Familienpublikum wiederum grossen Anklang gefunden. Zwar wurden die Daten der Durchführung eingeschränkt, aber die Teilnehmerzahl ist trotzdem wieder angewachsen.

5.2.3 Inventar und Registratur

Die Naturhistorische Abteilung hat damit begonnen, die Inhalte der rund 600 Schubladen elektronisch zu erfassen. Gleichzeitig wird ein Foto des Inhaltes der Schublade erstellt. Ziel wäre schlussendlich, alles auf einer Datenbank zu haben. Bis anhin konnten unter Mithilfe von Mitgliedern der Museums-Kommission 128 Schubladen gereinigt, fotografiert und elektronisch erfasst werden.

5.2.4 Anschaffungen

In der Naturhistorischen Abteilung wurden drei neue Tischvitrinen angeschafft. Somit können Sonderausstellungen im grösseren Umfang dem Publikum gezeigt werden. Die Historische Abteilung hat wiederum eine grosse Zahl von Filmen aus dem Scholl-Archiv digitalisiert und für über 40 Filmvorführungen spezielle Programme zusammenkopiert. Das ganze Filmarchiv kann dank Vorführungen und Spenden weiterhin selbsttragend geführt werden.

ORTSBÜRGERGEMEINDE

Verwaltungs- und Bestandesrechnung mit Anhang

Begründungen der wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag

029 Ortsbürgerverwaltung

318.01 Die Ausgaben in diesem Konto setzen sich wie folgt zusammen:

- Ortsbürgerversammlungen, Waldgang
- Prüfung Jahresrechnung durch externe Revisionsstelle
- Steuern für Wald im Kanton Luzern, Porti, diverses

CHF	8'433.55
CHF	4'320.00
CHF	4'327.04
CHF	17'080.59

Total

Die ebenfalls auf diesem Konto budgetierten Aufwendungen für die Leistungen des Forstbetriebes werden zur Verbesserung der Transparenz separat unter den neuen Konti 029.318.04 bzw. 029.318.05 ausgewiesen.

318.02 Im Jahr 2012 ist der vorerst letzte Kostenanteil für die amtliche Vermessung vom Kanton verrechnet worden.

318.04 Neu werden in diesem Konto die vom Forstbetrieb zu Gunsten der Ortsbürgergemeinde erbrachten Leistungen separat ausgewiesen. Bisher waren diese Aufwendungen im Konto 029.318.01 enthalten. Dort wurden diese auch noch budgetiert.

318.05 Zur Erhöhung der Transparenz wurden die Leistungen des Forstbetriebs zu Gunsten der Einwohnergemeinde neu direkt verrechnet. Daher erfolgte in diesem Konto keine Belastung. Im Gegensatz verrechnete die Bauverwaltung ihre Leistungen zu Gunsten der Ortsbürgergemeinde ebenfalls direkt (094.314.01).

036 Museum

311.01) Die Anschaffungen der historischen und naturhistorischen Abteilung des Museums sowie der Unterhalt des Ausstellungsgutes und des
 311.02) Mobiliars beliefen sich auf CHF 6'361.15. Diese Ausgaben konnten mit den Bezügen aus dem Strählmhoof-Fonds und dem Fonds "Maria
 315.01) Amadori und Familie" finanziert werden.

318.03 Dieses Konto wurde zu tief budgetiert. Es enthält vor allem die Kosten für den Service der verschiedenen Alarmsysteme, für die Alarmübermittlung sowie für Fehlalarme.

469.01) Die Verzinsung der Fondsbestände und Stiftungskapitalien wurde den Marktbedingungen angepasst und betrug im Jahr 2012 0,65 %. Im
 469.02) Zeitpunkt der Budgetierung wurde noch mit einem Zinssatz von 3 % gerechnet.

037 Bibliothek

469.01 Die Verzinsung der Fondsbestände und Stiftungskapitalien wurde den Marktbedingungen angepasst und betrug im Jahr 2012 0,65 %. Im Zeitpunkt der Budgetierung wurde noch mit einem Zinssatz von 3 % gerechnet.

094 Kapital- und Liegenschaftsdienst

314.01 Neben den üblichen Unterhaltsarbeiten wurden folgende Instandsetzungen bei den Liegenschaften vorgenommen:
- Rathaus: Die Bürgerhalle und das Abstimmungslokal sowie deren Aussentüren wurden in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege neu gestrichen. Die Malerarbeiten wurden durch diese subventioniert.
- Pulverturm: Bei den beiden exponierten Sandsteinfassaden wurde nach der Reinigung der Bossenquader der Algenschutz erneuert. Die kantonale Denkmalpflege hat auch für diese Arbeiten einen Subventionsbeitrag zugesichert.

318.03 Die Ausgaben in diesem Konto setzen sich wie folgt zusammen:

- Abklärungs- und Anwaltskosten mögliche Altlastensanierung Grube Spitalhof Oftringen	CHF	32'235.85	* ¹
- Wehnachtsbeleuchtung Altstadtliegenschaften	CHF	3'557.50	
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen Pächterhof Riedtal	CHF	5'933.35	
- Zustandsanalyse Gebäude	CHF	- 10'008.85	* ²
- Depotgebühren, Bankspesen	CHF	1'438.10	
- Verrechnete Leistungen Einwohnergemeinde (Hochbau und Liegenschaften)	CHF	1'006.20	
- übrige Dienstleistungen, diverses	CHF	9'028.20	
Total	CHF	43'190.35	

*¹ Es handelt sich bei diesen Kosten um eine Vorfinanzierung. Die Aufteilung zwischen der Ortsbürgergemeinde, diversen Einwohnergemeinden und allenfalls Dritten erfolgt, sobald klar ist, wer welche Anteile an eine mögliche Sanierung zu bezahlen hat. Bund und Kanton haben im Jahr 2013 eine Kostenbeteiligung zugesichert.

*² Der Minusbetrag resultiert wegen einer Abgrenzung aus dem Jahr 2011, welche nicht vollständig verwendet werden musste.

329.01) Die Verzinsung der Fondsbestände und Stiftungskapitalien wurde den Marktbedingungen angepasst und betrug im Jahr 2012 0,65 %. Im
329.03) Zeitpunkt der Budgetierung wurde noch mit einem Zinssatz von 3 % gerechnet.
329.04)

330.01 Wegen der Rückzonung der Parzelle 105 (Bottenwilerstrasse) aus der Wohn- in die Landwirtschaftszone hat sich der materielle Wert dieses Grundstücks deutlich verringert. Es resultiert ein Buchverlust von CHF 558'600.

- 422.01 Die Finanzerträge sind deutlich tiefer ausgefallen, da das mit 3 % verzinste Darlehen gegenüber der Einwohnergemeinde per 01.12.2011 abgelöst wurde. Unter anderem ist in diesem Konto auch der anteilige Zinsertrag der Festgeldanlage enthalten.
- 423.01 In den Liegenschaftserträgen ist eine nicht budgetierte Einnahme von CHF 30'880 enthalten, da im Zusammenhang mit der Auffüllung der Grube Spitalhof zusätzliches Material angenommen werden konnte.
- 424.01 In diesem Konto ist ein Buchgewinn aus dem Verkauf der Parzelle 4555 in Oftringen enthalten. Die Käuferin teilte Anfang 2013 mit, dass auf dem Grundstück Altlasten aufgetaucht seien. Für deren Entsorgung muss gemäss Kaufvertrag die Verkäuferin, also die Ortsbürgergemeinde, aufkommen. Um die mutmasslichen Kosten im Jahr 2013 decken zu können, wurde zu Lasten des Buchgewinns eine Abgrenzung von CHF 100'000 vorgenommen.

096 Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds

- 366.01 Es wurden deutlich mehr Geldlegaten ausgerichtet als budgetiert.
- 429.01 Die Verzinsung der Fondsbestände und Stiftungskapitalien wurde den Marktbedingungen angepasst und betrug im Jahr 2012 0,65 %. Im Zeitpunkt der Budgetierung wurde noch mit einem Zinssatz von 3 % gerechnet.
- 481.01 Die ausgerichteten Legaten und Stipendien haben den Zinsertrag um ein Mehrfaches überschritten. Da in den vergangenen Jahren jeweils nicht der gesamte Zinsertrag für Legaten bzw. Stipendien verwendet wurde, können die nicht durch Zinserträge gedeckten Vergaben dem Fonds entnommen werden. Dies ist künftig nur beschränkt möglich, da die Anfangsbestände der meisten Fonds erhalten bleiben müssen.

Laufende Rechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 VERWALTUNG	1'375'992.02	1'375'992.02	924'570	924'570	908'436.10	908'436.10
029 Ortsbürgerverwaltung	397'713.97	82'536.90	468'170	80'000	374'945.58	80'745.90
Nettoaufwand		315'177.07		388'170		294'199.68
307.01 Teuerungszulage Pensionierte	50'522.00		54'000		52'980.50	
310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	16'689.65		15'000		12'692.25	
313.01 Rathauskeller, Weineinkauf	83'868.00		80'000		81'825.85	
316.01 Mieten	2'000.00		2'000		2'000.00	
317.01 Ehrenaussagen, Reisespesen	1'692.50		2'000		1'909.00	
318.01 * Dienstleistungen, Honorare	17'080.59		154'000		106'271.86	
318.02 * Amtliche Vermessung	21'360.40		30'000		36'949.10	
318.03 Strategiefindung, Finanz- und Immobilienanalyse						
318.04 * Verrechnete Leistungen Forstbetrieb/OBG	75'727.15					
318.05 * Verrechnete Leistungen Forstbetrieb/EWG						
319.01 Übriger Sachaufwand	2'325.40		2'000		1'810.60	
330.01 Abschreibungen Finanzvermögen						
331.01 Vorgeschriebene Abschreibungen						
332.02 Zusätzliche Abschreibungen						
352.01 Verwaltungsschädigung an Einwohnergemeinde für Personal, Finanzverwaltung und Informatik	15'000.00		15'000		11'000.00	
352.02 Verwaltungsschädigung an Einwohnergemeinde für Stadtrat, Kanzlei und Kommunikation						
362.01 Frontfastenstipendien an Bezirksschule	458.00		1'000		628.00	
389.01 Ertragsüberschuss	110'990.28		113'170		66'878.42	
435.01 Erträge aus Rathauskeller		82'382.90		80'000		80'583.90
435.02 Verkäufe						
436.01 Rückerstattungen		154.00				162.00

Laufende Rechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
489.01	Aufwandüberschuss						
036	Museum	81'692.40	33'898.60	91'700	59'000	118'287.60	59'238.25
	Nettoaufwand		47'793.80		32'700		59'049.35
301.01	Löhne	44'679.45		47'000		44'146.75	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	942.55		1'900		1'008.50	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	537.00		300		405.55	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'719.15		5'500		4'263.10	
311.01	* Anschaff./Ausstellungen historische Abteilung	1'759.55		6'000		15'257.20	
311.02	* Anschaffungen naturhistorische Abteilung	355.20		5'000		5'225.35	
311.03	Anschaffungen aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds					5'200.00	
311.04	Anschaffungen Filmvorführungen	3'058.25		3'000		3'704.80	
315.01	* Unterhalt Ausstellungsgut und Mobiliar	4'246.40		6'500		20'000.00	
318.01	Telefongebühren	1'603.05		1'500		1'563.95	
318.02	Sachversicherungen	11'563.60		12'000		11'558.40	
318.03	* Übrige Dienstleistungen	9'228.20		3'000		5'954.00	
319.01	Übriger Sachaufwand						
435.01	Verkäufe und diverse Erträge		2'260.50		1'500		813.00
435.02	Erträge Filmvorführungen		4'136.40		3'000		3'802.00
462.01	Betriebsbeitrag der Einwohnergemeinde		20'000.00		20'000		20'000.00
469.01	* Bezug aus Straehl-Imhoof-Fonds		2'181.60		10'000		10'068.90
469.02	* Bezug aus Fonds Maria Amadori und Familie		5'320.10		24'500		24'554.35
481.01	Entnahme aus Museumsfonds						
037	Bibliothek	60'000.00	4'363.15	60'000	20'000	60'000.00	20'137.75
	Nettoaufwand		55'636.85		40'000		39'862.25
362.01	Beitrag an Einwohnergemeinde	60'000.00		60'000		60'000.00	

Laufende Rechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
469.01	* Bezug aus Straehl-Imhoof-Fonds		4'363.15		20'000		20'137.75
094	Kapital- und Liegenschaftsdienst Nettoertrag	775'862.50 418'607.72	1'194'470.22	262'700 460'870	723'570	303'558.37 402'971.13	706'529.50
301.01	Löhne	23'957.15		29'000		26'646.45	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'738.55		2'100		1'927.55	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	53.45		100		59.55	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	40'332.10		32'000		23'208.45	
313.01	Verbrauchsmaterial	2'062.80		2'000		7'301.75	
314.01	* Baulicher Unterhalt Dritter	71'697.95		74'500		80'355.12	
317.01	Spesenentschädigungen Munihubel- Hüttenwarte	385.00		500		525.00	
318.02	Sachversicherungen	12'926.95		12'000		10'234.95	
318.03	* Übrige Dienstleistungen, Honorare	43'190.35		14'000		56'753.85	
319.01	Übriger Aufwand						
329.01	* Zinsen für Stiftungskapitalien	9'053.35		42'000		41'784.70	
329.03	* Zinsen aus Straehl-Imhoof-Fonds für Museum und Bibliothek	6'544.75		30'000		30'206.65	
329.04	* Zinsen aus Fonds Maria Amadori und Familie für Museum	5'320.10		24'500		24'554.35	
330.01	* Abschreibungen von Liegenschaften	558'600.00					
421.01	Zinsertrag Kontokorrent		28'386.15		24'500		1'704.15
422.01	* Finanzertrag		37'732.12		218'000		213'571.35
423.01	* Liegenschaftserträge		388'890.90		359'070		364'694.20
424.01	* Buchgewinne		611'609.80				
427.01	Pachtzinsen, Parkplatzgebühren		96'734.00		94'000		99'907.20
434.01	Benützunggebühren Munihubelhütte		11'610.00		13'000		11'860.00
436.01	Rückerstattungen		9'507.25		5'000		4'792.60
469.01	Beitrag für die Pflege des Obstsortengartens		10'000.00		10'000		10'000.00

Laufende Rechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
096 Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds	60'723.15	60'723.15	42'000	42'000	51'644.55	41'784.70
Nettoaufwand						9'859.85
317.01 Spesenentschädigungen	958.60		500		392.50	
366.01 * Geldlegat	54'564.55		35'500		46'052.05	
366.02 Stipendien an Ortsbürger	5'200.00		6'000		5'200.00	
381.01 Einlagen in Fonds						
429.01 * Interne Verzinsung		9'053.35		42'000		41'784.70
436.01 Rückerstattungen						
481.01 * Entnahmen aus Fonds		51'669.80				
	1'375'992.02	1'375'992.02	924'570	924'570	908'436.10	908'436.10
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	1'375'992.02	1'375'992.02	924'570	924'570	908'436.10	908'436.10

Laufende Rechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	1'375'992.02		924'570		908'436.10	
30	Personalaufwand	122'430.15		134'400		127'174.85	
301	Löhne	68'636.60		76'000		70'793.20	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'681.10		4'000		2'936.05	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	590.45		400		465.10	
307	Rentenleistungen	50'522.00		54'000		52'980.50	
31	Sachaufwand	427'830.84		463'000		494'957.08	
310	Büromaterialien, Drucksachen	20'408.80		20'500		16'955.35	
311	Anschaffung von Mobilien	5'173.00		14'000		29'387.35	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	40'332.10		32'000		23'208.45	
313	Verbrauchsmaterialien	85'930.80		82'000		89'127.60	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	71'697.95		74'500		80'355.12	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	4'246.40		6'500		20'000.00	
316	Mieten	2'000.00		2'000		2'000.00	
317	Spesenentschädigungen	3'036.10		3'000		2'826.50	
318	Dienstleistungen, Honorare	192'680.29		226'500		229'286.11	
319	Übriger Sachaufwand	2'325.40		2'000		1'810.60	
32	Passivzinsen	20'918.20		96'500		96'545.70	
329	Übrige	20'918.20		96'500		96'545.70	
33	Abschreibungen	558'600.00					
330	Finanzvermögen	558'600.00					
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschr. Abschreibungen						
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibung						
35	Entschädigung an Gemeinwesen	15'000.00		15'000		11'000.00	

Laufende Rechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352	Gemeinden	15'000.00		15'000		11'000.00	
36	Eigene Beiträge	120'222.55		102'500		111'880.05	
362	Gemeinden	60'458.00		61'000		60'628.00	
366	Private Haushalte	59'764.55		41'500		51'252.05	
38	Einlagen	110'990.28		113'170		66'878.42	
381	Stiftungen, Zuwendungen						
389	Ertragsüberschuss	110'990.28		113'170		66'878.42	

Laufende Rechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		1'375'992.02		924'570		908'436.10
42	Vermögenserträge		1'172'406.32		737'570		721'661.60
421	Guthaben		28'386.15		24'500		1'704.15
422	Anlagen des Finanzvermögens		37'732.12		218'000		213'571.35
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		388'890.90		359'070		364'694.20
424	Buchgewinne		611'609.80				
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		96'734.00		94'000		99'907.20
429	Übrige		9'053.35		42'000		41'784.70
43	Entgelte		110'051.05		102'500		102'013.50
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		11'610.00		13'000		11'860.00
435	Verkäufe		88'779.80		84'500		85'198.90
436	Rückerstattungen		9'661.25		5'000		4'954.60
439	Übrige						
46	Beiträge für eigene Rechnung		41'864.85		84'500		84'761.00
461	Kanton						
462	Gemeinden		20'000.00		20'000		20'000.00
469	Übrige		21'864.85		64'500		64'761.00
48	Entnahmen		51'669.80				
481	Stiftungen, Zuwendungen		51'669.80				
489	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss						
		1'375'992.02	1'375'992.02	924'570	924'570	908'436.10	908'436.10
		1'375'992.02	1'375'992.02	924'570	924'570	908'436.10	908'436.10

Bestandesrechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
1	AKTIVEN	14'449'478.76	9'510'377.93	9'313'332.45	14'646'524.24
10	Finanzvermögen	14'449'478.76	9'510'377.93	9'313'332.45	14'646'524.24
100	Flüssige Mittel	7'001'652.86	4'012'418.42	8'004'732.45	3'009'338.83
1000	Kasse	758.75	6'356.90	4'668.45	2'447.20
1000.01	Diverse kleine Kassen	758.75	6'356.90	4'668.45	2'447.20
1002	Banken	7'000'894.11	4'006'061.52	8'000'064.00	3'006'891.63
1002.01	NAB 625394-41	7'000'894.11	6'013.87	4'000'064.00	3'006'843.98
1002.02	Triba CH86 0669 0620 1069 5190 4	0.00	4'000'047.65	4'000'000.00	47.65
101	Guthaben	889'620.95	4'583'571.76	0.00	5'473'192.71
1011	Kontokorrente	889'620.95	0.00	0.00	1'473'192.71
1011.01	Kontokorrent Einwohnergemeinde	889'620.95	583'571.76	0.00	1'473'192.71
1015	Andere Debitoren	0.00	0.00	0.00	0.00
1015.01	Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
1015.02	Abrechnungskonto Versicherungsleistungen Unwetterschäden 13.07.2011	0.00	0.00	0.00	0.00
1016	Festgelder	0.00	4'000'000.00	0.00	4'000'000.00
1016.01	Festgeld Triba Partner Bank AG	0.00	4'000'000.00	0.00	4'000'000.00
102	Anlagen	6'558'204.95	894'093.30	1'308'600.00	6'143'698.25
1020	Wertschriften	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00

Bestandesrechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
1020.01 Diverse Obligationen	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
1021 Aktien und Anteilscheine	225'245.00	186'725.00	0.00	411'970.00
1021.01 Aktien, Anteilscheine	225'245.00	186'725.00	0.00	411'970.00
1021.02 Beteiligung Pelletwerk Mittelland AG Beschluss OB-Gde.-Vers. 22.11.2007	0.00	0.00	0.00	0.00
1022 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
1022.01 Darlehen an Einwohnergemeinde	0.00	0.00	0.00	0.00
1023 Liegenschaften	6'199'734.95	713'661.00	1'308'600.00	5'604'795.95
1023.01 Liegenschaften gemäss Verzeichnis	6'199'475.00	713'661.00	1'308'600.00	5'604'536.00
1023.05 Sanierung Rathaus Zofingen Projektierungskredit OB-Gde.-Vers. 18.06.2004 CHF 90'000.00	259.95	0.00	0.00	259.95
1025 Vorräte	33'225.00	-6'292.70	0.00	26'932.30
1025.01 Weinvorrat	33'225.00	-6'292.70	0.00	26'932.30
103 Transitorische Aktiven	0.00	20'294.45	0.00	20'294.45
1039 Übrige	0.00	20'294.45	0.00	20'294.45
1039.01 Transitorische Aktiven	0.00	20'294.45	0.00	20'294.45
2 PASSIVEN	-14'449'478.76	461'504.03	264'458.55	-14'646'524.24
20 Fremdkapital	-3'498'960.85	350'513.75	264'458.55	-3'585'016.05
200 Laufende Verpflichtungen	-103'339.85	186'725.00	100'000.00	-190'064.85

Bestandesrechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
2001 Depotgelder	-3'339.85	0.00	0.00	-3'339.85
2001.01 Grabfonds Elsa Herzog	-3'339.85	0.00	0.00	-3'339.85
2001.03 Munihubelhütte, Depotgelder	0.00	0.00	0.00	0.00
2009 Übrige Verpflichtungen	-100'000.00	100'000.00	186'725.00	-186'725.00
2009.01 Kaufrecht Parzelle 4555 Oftringen bis 30.6.2014 zu Gunsten Firma Jud Bau AG Zofingen	-100'000.00	0.00	100'000.00	0.00
2009.02 Schwankungsreserve Aktien, Anteilscheine	0.00	186'725.00	0.00	-186'725.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-3'326'621.00	63'788.75	115'458.55	-3'274'951.20
2033 Stiftungen	-3'218'188.20	63'788.75	115'458.55	-3'166'518.40
2033.01 Spenden- und Legatenfonds (Anfangsbestand CHF 58'890.00)	-182'406.70	0.00	7'809.60	-174'597.10
2033.02 Stipendienfonds (Anfangsbestand CHF 35300.00)	-130'726.60	63'788.75	3'246.95	-191'268.40
2033.03 W. Müller-Rychner-Fonds (Anfangsbestand CHF 122'500.00)	-131'774.05	0.00	0.00	-131'774.05
2033.04 Straehl-Imhoof-Fonds (Anfangsbestand CHF 1'000'000.00)	-1'006'887.50	0.00	0.00	-1'006'887.50
2033.05 Elsa Herzog-Fonds (Anfangsbestand CHF 674'215.00)	-778'172.55	0.00	40'613.25	-737'559.30
2033.06 Waldtraut Hunziker Stipendienfonds	-63'788.75	0.00	63'788.75	0.00
2033.07 Wolfgang Giroud-Fonds für begabte Musikstudenten (Anfangsbestand CHF 100'000.00)	-105'954.55	0.00	0.00	-105'954.55
2033.08 Fonds Maria Amadori und Familie, Zofingen für Neuanschaffungen Museum (Anfangsbestand CHF 818'477.50)	-818'477.50	0.00	0.00	-818'477.50
2035 Zuwendungen	-108'432.80	0.00	0.00	-108'432.80

Bestandesrechnung 2012

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
2035.02	Museumsfonds	-84'121.90	0.00	0.00	-84'121.90
2035.03	Vogelschutzreservatsfonds	-9'860.20	0.00	0.00	-9'860.20
2035.05	Erbschaft Stonig	-14'450.70	0.00	0.00	-14'450.70
2035.06	Zuwendung Ringier AG Zofingen für Sanierung Wasserrad	0.00	0.00	0.00	0.00
204	Rückstellungen	-20'000.00	0.00	0.00	-20'000.00
2040	Laufende Rechnung	-20'000.00	0.00	0.00	-20'000.00
2040.02	Rückstellung Ersatzmassnahme Schutzentlassung Wasserrad	-20'000.00	0.00	0.00	-20'000.00
205	Transitorische Passiven	-49'000.00	100'000.00	49'000.00	-100'000.00
2059	Übrige	-49'000.00	100'000.00	49'000.00	-100'000.00
2059.01	Transitorische Passiven	-49'000.00	100'000.00	49'000.00	-100'000.00
23	Eigenkapital	-10'950'517.91	110'990.28	0.00	-11'061'508.19
239	Eigenkapital	-10'950'517.91	110'990.28	0.00	-11'061'508.19
2390	Eigenkapital	-10'950'517.91	110'990.28	0.00	-11'061'508.19
2390.01	Eigenkapital	-10'950'517.91	110'990.28	0.00	-11'061'508.19
Total		0.00	9'048'873.90	9'048'873.90	0.00

Anhang zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung per 31.12.2012

Eventualverpflichtung gegenüber der Aarg. Pensionskasse

Die Einwohnergemeinde Zofingen ist mit ihren angeschlossenen Betrieben (darunter auch die Ortsbürgergemeinde Zofingen) per 31.12.2007 aus der Aargauischen Pensionskasse APK ausgetreten. Betreffend der Ausfinanzierung der Deckungslücke inklusive den Wertschwankungsreserven bestehen unterschiedliche Auffassungen. Die Einwohnergemeinde Zofingen musste beim Eintritt in die Aarg. Pensionskasse per 01.01.1984 bei einem damaligen BVG-Deckungsgrad von ca. 72 % voll ausfinanzieren und vertritt nun die Ansicht, dass die BVG-Unterdeckung von ca. 9,1 % per 31.12.2007 nicht nochmals ausfinanziert werden muss. Zudem wird bestritten, dass beim Austritt auch noch Wertschwankungsreserven bezahlt werden müssen. Gegen das Ende 2008 publizierte Teilliquidationsreglement hat die Einwohnergemeinde Zofingen mit den angeschlossenen Betrieben zusammen mit knapp 40 anderen Gemeinden und Institutionen Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht. Dieses hat am 8. Mai 2012 entschieden, die Beschwerde gegen das Teilliquidationsreglement der APK abzuweisen, soweit darauf einzutreten war. Gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes wurde Beschwerde beim Bundesgericht erhoben, weil Erstgenanntes zahlreiche Beschwerdepunkte materiell nicht behandelt hat. Das Urteil des Bundesgerichtes ist noch ausstehend. Zum heutigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die gesamten Ausfinanzierungs- und Besitzstandskosten aus der Forstreserve bezahlt werden können und somit die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Zofingen nicht belastet wird.

Eventualverpflichtung gegenüber dem Forstbetrieb Region Zofingen

Der Forstbetrieb Region Zofingen (FBRZ) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäss § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden vom 19. Dezember 1978 und §§ 74 - 82 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt) vom 19. Dezember 1978. Gemäss § 23 lit. a der Satzungen haftet für Verbindlichkeiten des Verbandes vorab das Verbandsvermögen. In zweiter Linie haften die Verbandsgemeinden im Verhältnis der jeweiligen Waldflächen. Die Ortsbürgergemeinde Zofingen ist mit 81,9 % an der gesamten Waldfläche beteiligt. Per 31.12.2012 beträgt die Forstreserve beziehungsweise das Verbandsvermögen CHF 3'807'119.34.

Eventualverpflichtung Deponie Spitalhof

Die Deponie Spitalhof (Parzelle Nr. 548) in Oftringen wird seit längerer Zeit betreffend Grundwasserproblematik überwacht. Im Zusammenhang mit der Realisierung eines auf einer nahegelegenen Parzelle in Ausführung begriffenen Bauprojekts wurde der Austritt von Deponiegasen festgestellt. Die kantonale Abteilung für Umwelt hat verlangt, dass die Gas-Problematik, welche mutmasslich von der ehemaligen Kehrichtgrube ausgehend Auswirkungen auf die bestehenden Nutzungen hat, anhand einer erweiterten, technischen Untersuchung nach Art. 7 der Altlastenverordnung abzuklären ist.

Es ist im Moment offen, welche Kosten die verlangten technischen Untersuchungen sowie allfällige erforderliche Sanierungsmassnahmen verursachen werden.

Die entsprechenden Kosten für die Abklärungen und die Anwälte im Zusammenhang mit einer möglichen Sanierung der Altlasten von über CHF 100'000 wurden von der Ortsbürgergemeinde vorfinanziert. Die Aufteilung der Kosten zwischen der Ortsbürgergemeinde, diversen Einwohnergemeinden und allenfalls Dritten erfolgt, sobald klar ist, wer welche Anteile an eine mögliche Sanierung zu bezahlen hat. Mit Schreiben vom 19. Februar 2013 teilt der Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, mit, dass eine Kostenbeteiligung durch Bund und Kanton im Umfang von total 70 % der anrechenbaren Kosten geleistet wird. Diese Beteiligung wird voraussichtlich im Jahr 2013 vereinnahmt werden können.

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzungswert AGV	Bilanzwert 31.12.12	Bruttojahresertrag inkl. HK/NK
Gebäude und Grundstücke in der Gemeinde Zofingen									
Pächterhaus	Riedtalstrasse	L	265	43	2310	30'281	825'000	404'960.00	12'589.00
Hühnerhaus	Riedtalstrasse	L	265	43	1466				
Scheune, Schweinestallung	Hinteres Riedtal	L	1071	44	3426	3'435	123'000		
					2183				
					1146		207'000		
Ackerland	Hinteres Riedtal	L	1072	47		738		1'522.00	
Haus, Hausplatz, Garten, Baumg.	Hint. Riedtal/Riedtalstrasse	L	1384	2042	2183	1'467		2'970.00	
Land	Hinteres Riedtal	L	68	1462		15'840		31'808.00	
Wiese und Wald	Hinteres Riedtal	L	2025	2606		29'309		58'664.00	
Hausplatz, Ackerland	Hinteres Riedtal	öBA	769	54		16'246		32'530.00	
Reutenland	Bottenwilerstrasse	L	1143	105		5'700		11'400.00	
Ackerleutengebäude	Vordere Hauptgasse	A	1154	675	398	181	2'011'000	1'250'400.00	59'505.90
					404				
Mehrfamilienhaus	Bären-gasse 7	A	701	762	531A	236	1'487'000	1'264'800.00	57'540.00
					531A	15			
Grabgartenparking	Parkplatz Einstellhalle	A		3395	701			31'200.00	
Stiftsgebäude	Hintere Hauptgasse	A	1171	825	509	147	2'332'000	569'200.00	30'955.00
Metzgerzunftgebäude	Niklaus Thut-Platz	A	1159	877	244	106	1'174'000	619'200.00	26'160.00
Alter Landjägerposten	Niklaus Thut-Platz	A	663	1791	502	130	457'000	254'800.00	10'500.00
Wohnhaus und Garten	Bottensteinerstrasse 21	L	271	94	804	1'419	709'000	384'000.00	18'000.00

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzungswert AGV	Bilanzwert 31.12.12	Bruttojahresertrag inkl. HK/NK
Grundstücke in der Gemeinde Oftringen									
Ackerland	Safenwiler-/Bündtenstrasse	L	1398	485		17'990		36'020.00	
Acker, Wiese und Weg	Spitalhof, Zofingerstrasse	öBA	1399	548	2186/280	76'717		506'971.00	30'880.00
Grundstücke in der Gemeinde Wilkon									
Acker/Wiese	Galgenberg			501		1'682	Katasterwert	3'363.00	
Land	Hinteres Riedtal			525		15'140		30'842.00	
Land	Hinteres Riedtal			520		55'168		109'886.00	
Anteil Strasse Parz. 520/525	Hinteres Riedtal			524		230			
							Kto. 1023.01	5'604'536.00	
Sanierung Rathaus									
Projektierungskredit	Ausgaben im Jahr 2005						Kto. 1023.05	259.95	

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m ²	Schätzung AGV
A. GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE							
Gebäude in Zofingen							
Rathaus	Altstadt	A	1159	877	245	846	7'909'000.00
Rathaus-Weibelwohnung	Altstadt	A	1159	877	246		1'084'000.00
Rathaus-Hinterhaus	Altstadt	A	1159	877	247		535'000.00
Pulverturm	beim Römerbad	A	1162	975	135A	145	2'814'000.00
Römerhäuser		öBA	1627	2266	62	3'712	454'000.00
					63		454'000.00
Grundstücke in Zofingen							
Acker und Wiese	Brunngrabenhalde	L	797	92		13'895	
Reuten, Allmend und Wege	Heiternplatz	L	1141	93		31'954	
Reuten	Brunngrabenhalde	L	1142	97		7'287	
Reuten und Wege	Brunngraben, Bottenwilerstrasse, Philosophenweg	L	1143	105	1889	49'508	
Lindengeviert, Reuten, Allmend	Heiternplatz	G	403	1413	1839	164'040	
					260		
					572		
					791		
					802		
Wildpark, Baanwald und Mattland	Heiternplatz, Wildpark	G	1552	1412	85	6'065	241'000.00
					2640		
Wildparkareal	Buggelloch	G	456	1634		11'059	
Mattland und Wege	Schützenmatte / General Guisan-Strasse	GG	1169	1478		7'470	
Ackerland	Haldenweiher, Kirchmoos	G	340	1585		13'138	

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AGV
Matt- & Ackerland, Weg und Bach	Rebberg-, Rosengartenstrasse, Amslergut, Kirchmoos, Spitalhalde	G	597	1807		10'564	
Baumgarten und Ackerland	Brunngrabenhalde	L	1748	2387		16'465	
Wiesland	Kirchmoos	G	1747	2423	2538	2'426	
Garten	General Guisan-Strasse	GG	1164	983		114	
Acker, Wiese, Weide und Weg	Hinteres Riedtal		148	1464		760	
Strasse, Weg	Börenmoos, Kunzenbad, Reutenen		212	104		1'582	
Strasse, Weg	Auf den Höfen, Rossweid		1175	256		1'882	
Strasse, Weg	Rinkenhalde, Finkenherd, Reutenen		212	1529		520	
Strasse, Weg	Hinteres Riedtal		879	1899		1'327	
Gebäude und Grundstücke im Ortsteil Mühlethal							
Baumgarten, Ackerland, Schopf	Im Seiler	L	4145	4153	4210	4'228	32'000.00
Ackerland und Wald	Im Seiler	L	4138	4174		5'263	
Ackerland	Nüchtern, Rüthubel	L	4141	4175		3'615	
Ackerland, Wald und Weg	Nüchtern, Rüthubel	L	4142	4176		12'371	
Ackerland und Wald	Seiler	L	4146	4173		5'389	
Strasse	Kohl matt	L	4156	4128		287	
Wiese und Strasse	Zeigli, Bündtenmatt, Kohlmatt	L	4155	4129		4'989	
Strasse	Seiler, Kohlmatt	L	4155	4148		1'095	
Gebäude in Murgenthal							
Forsthütte Boonwald	Höchweg östlich	W			860		33'000.00
Forsthütte Boonwald	Höchweg westlich	W			861		27'000.00
Forsthütte Boonwald	Kohlgrubenweg	W			940		33'000.00
Gebäude und Grundstücke in Oftringen							
Forsthütte Bühnenberg	Musterplatz	W			1708		26'000.00
Forsthütte Bühnenberg	Pflanzgarten	W			1865		35'000.00
Bündten	Ruhbank		1406	479a		31	

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AGV
Gebäude in Strengelbach Forsthütte Ramoos Forsthütte Ramoos	Kiesgrube Hasenstand	W			750		1000
		W			751		57000
Gebäude in Vorderwald Forsthütte Probstholz Forsthütte Boonwald Forsthütte Unterwald	Pflanzgarten Scheurerweg Oeschliweiher	W			280		88'000.00
		W			365		22'000.00
		W			385		154'000.00
Gebäude und Grundstücke in Wikon Forsthütte Baan Forsthütte Baan	Ochsentanne Riedthalde	W	511		215)		23'000.00
		W	511		216)	49	32'000.00
B. WALD							
in Zofingen Wald Wald und Weg Wald Wald und Weg Wald Wald (inkl. Munihubelhütte)	Baan, Munihubel, Rottannhubel etc. Riedtal, Galgenberg Baan, Kohler, Höfen, Martinsgraben Hinteres Riedtal Hinteres Riedtal Baan, Munihubel, Rottannhubel	W	147	1463		850'907	
		W	959	70		34'194	
		W	1138	1127		661'089	
		W	1139	53		2'087	
		W	1140	55		660	
		W	1176	1947		615'800	
						933	

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AGV
im Ortsteil Mühlethal Wald und Weg Wald und Weg Wald Wald, Wiese und Weg Wald, Wiese und Weg Wald und Weg	Hochwacht, Sonnenwand	W	4020	4107		4'004	
	Sonnenwand	W	4049	4123		13'490	
	Im Seiler, Rütihubel	W	4057	4179		3'923	
	Rothenberghalde, Steinwäldli	W	4150	4186		81'395	
	Nüchtern, Hochweid, Stöckweid	W	4151	4187		142'157	
	Oeltrotte	W	4154	4071		353	
in Murgenthal Wald Wald Wald	Westermoos	W	1040	1017		121'564	
	Boowald	W	1041	1019		1'708'491	
	Stich	W	1042	1021		180'445	
in Oftringen Wald	Bühnenberg	W	1400	940		984'868	
	Gländ	W	1307/1868	594/1977		112	
in Rothrist Wald	Wüestmatt	W	235	458		6'848	
	Schönbühl	W	493	459		268'404	
	Ramoos	W	494	523		1'666'531	
	Ramoos	W	752	925		652	
	Vordere Schleipfen	W	495	456		773	

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AGV
in Vorderwald							
Wald	Gländ, Rümliisberg, Kratzern	W	499	528		3'369'293	
Wald	Probstholz, Moorenhubel, Geissbach	W	500	529		440'079	
Wald	Weiergut, Stockmatt, Kapf	W	501	545		2'111'635	
Wald	Kapfebene	W		1254		38'456	
e							
in Wikon							
Wald	Bottenstein	W	541			184	
Wald	Galgenberg	W	501			309'925	
Wald	Galgenberg	W	509			5'470	
Wald	Eichbüel	W	511			744'694	
Wald	Spittelholz	W	567			104'075	
Wald	Im Bode	W	546			3'195	
Wald	Rossweid, 1 / 8-Anteil von 782 m2	W	566			97	
Total Fläche Wald						14'475'850	

An die
Ortsbürgergemeinde-Versammlung
zHv. Stadtmann Hans-Ruedi Hottiger
Stadthaus
4800 Zofingen

Zofingen, 18. April 2013

Bericht des Ortsbürgerausschusses an die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2013 zur Jahresrechnung 2012

(Prüfungsbericht der Finanzkommission gemäss § 97 lit. h Gemeindegesetz)

Sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der Ortsbürgerausschuss ist seiner Aufgabe gemäss § 96 Gemeindegesetz nachgekommen, wonach die Finanzkommission die Rechnungen zu prüfen habe und dabei die Ergebnisse der Bilanzprüfung durch die externe Revisionsstelle berücksichtigen solle.

Der Stadtrat hat die gesetzliche Mindestforderung der Bilanzprüfung ausgedehnt auf die Prüfung der gesamten Jahresrechnung. Der Prüfungsauftrag wurde in der Bestätigung vom 13. September 2011 festgehalten. Zu dieser Auftragsbestätigung konnte sich der Ortsbürgerausschuss vernehmen lassen. Die Anliegen des Ausschusses wurden darin umgesetzt. Der Stadtrat hat den Prüfungsauftrag an Gruber Partner AG erteilt.

Gruber Partner AG hat gesetzliche Mindestanforderungen zu erfüllen, muss Unvereinbarkeitsvorschriften einhalten und erhält vom Gesetz her uneingeschränktes Einsichtsrecht in die Unterlagen der Rechnungslegung. Gruber Partner AG legte gleichzeitig dem Ortsbürgerausschuss und dem Stadtrat einen Bericht vor. Gruber Partner AG als gesetzliche externe Revisionsstelle der Ortsbürgergemeinde Zofingen erklärt folgendes in ihrem Bericht:

Die Prüfung habe die Revisionsstelle in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards habe sie die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass sie hinreichende Sicherheit gewinne, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben sei. Die gesetzlichen Vorschriften über die Prüfung würden eingehalten. Nach ihrer Beurteilung entspreche die Jahresrechnung bestehend aus Bestandesrechnung mit Anhang und Laufende Rechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Aufgrund des erweiterten Auftrags zur Prüfung der gesamten Jahresrechnung, des vorliegenden Berichts der externen Revisionsstelle Gruber Partner AG vom 18. April 2013 und der Schlussbesprechung vom 15. April 2013 zwischen Gruber Partner AG, der Verwaltung (vertreten durch Ernst Stei-

ner und Christian Glur) und dem Ortsbürgerausschuss verzichtete der Ortsbürgerausschuss darauf, eigene Prüfungshandlungen vorzunehmen.

Der Ortsbürgerausschuss empfiehlt der Ortsbürgergemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2012 der Ortsbürgergemeinde Zofingen zu genehmigen.

Freundliche Grüsse
ORTSBÜRGERAUSSCHUSS ZOFINGEN

sig. Christoph Weber
Präsident

sig. Marcello Biondo
Vizepräsident

ANTRÄGE DES STADTRATES

Der Stadtrat stellt folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht 2012 (1. Teil) sei zu genehmigen.
2. Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Ortsbürgergemeinde pro 2012 (2. Teil, inkl. Anhang) sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.

Zofingen, 1. Mai 2013

STADTRAT ZOFINGEN

Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann

Catrin Friedli
Stadtschreiber-Stv.